



HERV trauert um Marion Behncke

Der Hamburger Eis- und Rollsportverband trauert um Marion Behncke, die uns leider am 06.05.2021 verlassen hat. Die heimtückische Krankheit Krebs verhinderte, dass sie und ihr Günter die Goldene Hochzeit heute hätten feiern können. Mit nur 73 Jahren hat sie uns viel zu früh von uns gegangen.

Mit ihrem Mann Günther engagierte sie sich über Jahrzehnte ehrenamtlich im Eishockeysport. Stets hilfsbereit und gut gelaunt haben sie viele Veranstaltungen in Hamburg begleitet. Ihr Engagement war beispielhaft. Zunächst in ihrem Verein und dann war die logische Konsequenz, dass Ehrenamtliche mit ihrem vorbildlichen Einsatz auch im Hamburger Eis- und Rollsportverband gebraucht werden. Marion übernahm für mehrere Jahre die HERV Geschäftsstelle und weitete ganz selbstverständlich ihr Mithilfe auf alle Sportarten aus. Nebenbei leitete sie die DEB Passstelle und viele Spieler verdanken ihrem selbstlosen Einsatz, dass sie noch eine Spielgenehmigung bekamen. Ihr Humor und ihre Zuverlässigkeit zeichneten sie besonders aus.

Mit ihrem Heimgang hinterlässt sie in der Hamburger Eishockeysportszene eine große Lücke. In den schweren Stunden wünschen wir der Familie Kraft und Zuversicht.

Im stillen Gedenken der Vorstand des HERV für alle HERV Mitglieder

HH, den 07.05.202